

Festkonzert zum musikalischen Gedenken an Willy Mommer Vater und Sohn

Kompositionen der beiden Eupener Tonschöpfer im Mittelpunkt

Eupen. — Dem Gedächtnis an die beiden bedeutenden Eupener Komponisten und Chorleiter Willy Mommer und Vater ist ein Festkonzert gewidmet, daß die beiden Chöre Kgl. National-Vokalensemble Willy Mommer (Kgl. Männerquartett Eupen) und der Kgl. MGV Marienchor Eupen in Zusammenarbeit mit dem Konzertveranstalter Jugend und Musik Eupen am Sonntag, dem 24. Oktober 1982, um 16 Uhr im Saal des Jünglingshauses, Neustraße, Eupen, ausrichten.

Willy Mommer Vater, der den Marienchor seit den Anfangsjahren leitete und das Männerquartett mitbegründete, wurde vor 100 Jahren geboren, sein Sohn Willy Mommer jr., der das musikalische Erbe seines Vaters fortführte und noch ausbaute, verstarb vor zehn Jahren im Monat August 1972.

Im ersten Teil des Konzertprogrammes sind Werke von Mendelssohn, Abt, Kreutzer, Poulenc und Corboz vorgesehen, sowie außerdem Kompositionen von Schubert, Desch und Schumann.

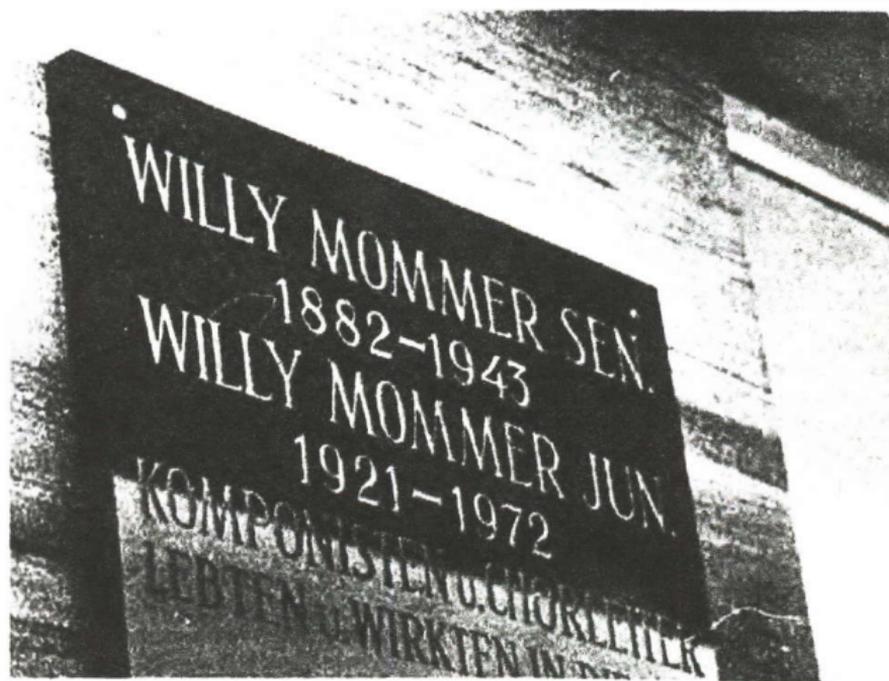
Der zweite Konzerteil ist natürlich

Kompositionen der beiden Tonschöpfer Willy Mommer Vater und Sohn gewidmet, von denen sowohl religiöse als auch weltliche Werke zu hören sind. Interessant ist in diesem Zusammenhang gewiß auch eine Komposition von Robert Mommer, dem Begründer der Mommer-Musikerfamilie in Eupen.

Es wirken mit das National-Vokalensemble Willy Mommer (Kgl. Männerquartett) unter der Ltg. von Prof. H. Schoonbroodt, der Kgl. MGV Marienchor Eupen mit seinem Dirigenten F. Frings, Hubert Vanaschen, Bariton und Gerhard Sporcken, Klavier.

Der Eintrittspreis beträgt 150 F, Vorverkauf im Schreibwarengeschäft Mockel, Klötzerbahn, Eupen.

Lesen Sie heute auf S. 14 einen Beitrag über das Wirken von Willy Mommer Vater, dem wohl bedeutendsten Kirchenmusiker des Eupener Raumes. Ein Beitrag über seinen Sohn Willy Mommer jr. folgt in der nächsten Woche.



Willy Mommer sen. (1882 - 1943), Willy Mommer jun. (1921 - 1972), Komponisten und Chorleiter, lebten und wirkten in diesem Hause; ihr musikalisches Schaffen machte Eupen in weiten Landen bekannt. Die Stadt dankt dafür. Diese Worte trägt die Gedenktafel am Hause Gospertstraße 89, die die Stadt Eupen zum Gedenken an Willy Mommer Vater und Sohn kürzlich anbringen ließ.